144 **E zweiti Röhre.**

Sie gsehnds richtig: Es gaht um die zweiti Gotthardröhre. Mir schtimme im Februar drüber ab. Aber Gott behüetis, ich will ihne kei Abschtimmigsberatig oder Empfehlig abgäh wie Sie sölle schtimme. Aber ich cha Ihne verzelle wie die Abschtimmig bis Hodels für Gschprächsschtoff sorget.

Mir sind hüt früeh zum Bett us cho. Ich sitze am Tisch, min Schatz isch i der Chuchi.

„Was meinsch, gömmer au go schtimme im Februar?“ frag ich und schlürfe en wytere Schluck Kaffee us minere Tasse, blättere denn die aktuelli Site um vom “Tagesanzeiger“, minere Tageszytig.

Us der Chuchi chunnt e kei Antwort, ich ghöre nur Teller schäppere und der Radio süfze. Oder isch das gar nöd der Radio, sondern mini Frau wo am Schmelze isch?

Keis Wunder, der Semino Rossi schmettered grad sis “Don`t cray for me Argen- tina!“. Und wenn dä singt, denn chunnt sie i ihrem fortgschrittene Alter immer no füechti Hösli über und sie isch völlig in Trance.

Vor ungefähr 45 Jahr isch sie das amigs no so um die halbi Sechsi z`Abig gsi, wenn ich vo der Arbeit hei cho bin und sie mich sehnsüchtig erwartet het. So ändere sich d`Zyte!

Und jetzt wart ich halt bis der Semino sin Schlager fertig gschluchzet het und mini Liebschti wieder vo dem High abe gschtiege isch uf d`Erde und s` normali Bewusstsy wieder erlangt.

Jetzt isch er fertig, der Semino. „Schnägg, was meinsch, gömmer au go schtimme im Februar, oder sölle mir das de Junge überlah?“

„Um was gaht es denn eigentlich?“ chunnt Frag zrugg us der Chuchi. Ich geseh, sie isch wieder bi vollem Bewusstsy, es beruehigends Gfühl!

„Durchsetzigsinitiative, Hüratsschtraf und Gotthardsanierig.“

„Ha mich no nöd dermit befasst, muess zerscht no chli lese drüber.“

„Isch aber jetzt denn Zyt, dass dich schlau machsch, süsch chönd mir s`Ab -schtimmigsmaterial chüble.“

E churzi Pause i der Chuchi, kei Reaktion. Denn aber ghöre ich sie brummle: „Es sötte doch eigentlich eusi Junge go schtimme und nöd mir alti Säck!“

„Wo sie Recht het het sie Recht“ denke ich. Aber uf die anderi Site wett ich doch no chli mithelfe z`luege, dass das Schwyzerschiffli nöd uf Abwege chunnt.

„Aber weisch, es gaht um Geld, um viel Geld, um zuekünftigi Schtüürerhöhige, um Gerechtigkeit, um….“

„Die mache ja nach der Abschtimmig sowieso was sie wend us em Resultat. Das hesch du doch selber scho gseit“ unterbricht sie mini Belehrig.

Ich brummle: „Aber die Junge gönd leider sowieso au nöd go schtimme.“

„Ja, weiss ich scho“ git sie zrugg.

 Ich chas nöd lah: „ Aber weg der zweite Röhre dur der Gotthard: Da hend mir doch vor Jahre Abgschtimmt über der Alpeschutzartikel. Meinsch, wenn die e zweiti Röhre grabet, also vier Schpure machet, die würdet die nöd sofort au nutze?“

„D`Leuthard het doch verschproche, dass me das nur macht, um d`Sicherheit z`erhöhe. Und benutzt wird nur ei Schpur“ seit sie voller Überzügig. „ Und d`Leuthard isch en Frau!“ füegt si no ah!

Wenn ich da druf öppis würdi säge, denn hätte mir jetzt Krach.

Da meint sie no: „Aber du hesch zwar geschter au verschproche, du gangisch go der Grüenchübel leere. Willsch en mal cho aluege, liebe Schatz!?“

Wie sie das “liebe Schatz“ usgschproche het, das schpricht Bänd.

„Au, sorry! Das han ich ganz vergässe geschter. Ich gang grad mit em Grüenzüg abe, wenn es taget. Verschproche.“

„Und weisch no, dass geschter gseit hesch, du wellisch d`Schtube suge? Du sigsch dra, das Mal? Hesch scho unter der Tisch glueget?““

„Ja, mach ich au no hüt, bevor ich gange go Schwimme. Verschproche!“

„Versproche-verschproche! Weisch jetzt, wieso ich nöd gange go schtimme?“

„Du hesch doch grad gseit, d `Leuthard sig en Frau…..“

Meh han ich nümme gseit. Ich lege mini Zytig uf d`Site, gang Richtig Schlaf -zimmer no einisch is Bett.

Ich ghöre grad no, dass sie am Radio schrübelet, e CD ileit und uf enes Chnöpfli drückt.

Es isch wieder eini vom Semino Rossi!